

Infobrief des Deutschen Netzwerk Büro

Februar 2009

Das Arbeitsprogramm 2009

Auf der Mitgliederversammlung während der Orgatec 2008 wurden die Eckpunkte für das erste Jahresprogramm vorgestellt und diskutiert. Schwerpunkte sind die Gewinnung von Mitgliedern, der Aufbau der Netzwerkstrukturen und erste konkrete Vorhaben. Die Mitarbeit der Mitglieder ist bei der Erstellung und Umsetzung des Programms unerlässlich. Einer der ersten inhaltlichen Hauptpunkte soll die Fortschreibung der Konvention INQA Büro werden. Das „Leitbild neue Qualität der Büroarbeit“ soll Ausgangspunkt für alle weiteren thematischen Festlegungen des Vereins sein.

*Leitbild neue Qualität
der Büroarbeit*

Was macht das Netzwerk im Moment?

Das Deutsche Netzwerk Büro wurde im Mai 2008 gegründet. Seitdem ist durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder das Gerüst geschaffen worden, damit die Zusammenarbeit in verbindlichen Formen laufen kann. Allen Beteiligten ist aus dem engagierten Zusammenwirken bei INQA Büro in Erinnerung geblieben, dass es auch für den Good-will der Akteure feste Rahmenbedingungen braucht, damit man sich später um das Wesentliche, nämlich die inhaltliche Arbeit kümmern kann.

*Arbeiten für
die Zukunft*

Dies war die Aufgabe für den Vorstand des Vereins in den letzten Monaten. So ist zum einen die „Betriebsanleitung“ für Vorstand und aktive Mitstreiter entstanden. Dies betrifft zum Beispiel den Handlungs-Ablauf im ehrenamtlichen Vorstand, der die Arbeit einer „echten“ Geschäftsstelle neben seinem eigentlichen Kerngeschäft täglich nebenher macht.

*Betriebsanleitung für
den Verein*

Die Website des Netzwerks wird im Moment ausgebaut, weitere Inhalte werden in den nächsten Wochen dazu kommen. Der BC-

*[www.deutsches-
netzwerk-buero.de](http://www.deutsches-netzwerk-buero.de)*

Verlag in Wiesbaden wird als Medienpartner Internet für das Netzwerk die Website betreuen.

Partnerschaften - Ganz ohne Vertragswerk geht es nicht

Die Mitglieder des Vereins sollen sich aktiv einbringen, darin liegt auch ihr eigener Nutzen. Auch die Aktivitäten von INQA Büro werden im DNB fortgesetzt, bereits vorhandene Erfahrungen sollen gezielt genutzt werden.

Neben der reinen Beteiligung an der Mitgliederversammlung oder anderen Gremien kann jedes Mitglied selbst seine wichtigen Themen voranbringen. Es ist Ihre Chance! Sprechen Sie uns an, wenn Sie dabei sein wollen!

Dazu entstand ein Paket von jetzt vier Vertragsentwürfen für Themen-, Projekt-, Medien- und Regionalpartner:

Themenpartner bearbeiten bestimmte Themen. Dazu gehören Qualifikation, Besuchsprogramm, Ausstellung etc. Erste Interessenten für einzelne Themengebiete gibt es bereits.

Projektpartner bearbeiten einzelne Themen mit begrenzter Dauer. Ein Beispiel dafür ist die Durchführung einer Veranstaltung, die vorerst nicht regelmäßig stattfinden soll.

Der erste Medienpartnervertrag wurde mit dem Verlag Frank Nehring unterschrieben. Medienpartnerverträge für das Internet und eine Mediathek sind in Arbeit. Internet und Mediathek werden sinnvollerweise nur von einem Unternehmen zentral für den Verein koordiniert bzw. direkt umgesetzt. Medienpartnerschaften mit Zeitschriften sind dagegen nicht exklusiv und werden mit mehreren Publikationen abgeschlossen.

Die Regionalpartner koordinieren die Aktivitäten des DNB in einer bestimmten Region und stimmen dies mit der nationalen Initiative ab. In ihrer Region sind sie damit exklusiv betraut, angrenzende Regionen können von weiteren Regionalpartnern bearbeitet werden. Die momentan noch unter dem Titel „INQA

Partnerverträge:

- *Themen*
- *Projekte*
- *Medien*
- *Regionen*

Büro“ laufenden Aktivitäten „Nord“ und „Westfalen“ sind als erste Regionalpartner vorgesehen, die Abstimmung läuft bereits.

Das Konzept der Partnerschaften wird in den nächsten Monaten weiterentwickelt. Der Verein ist damit in der Lage, Fragen, die bei INQA Büro manchmal Sand im Getriebe waren, von vorne herein zu lösen.

Wer macht was im Vorstand?

Die verschiedenen Jobs einer Geschäftsstelle wurden auf die Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Gesamtvertretung Mitgliederwerbung	Bruno Zwingmann Willi Schneider
Finanzen Mitgliederverwaltung	Michael Kammerer
Schriftführung	Manfred Gerz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Manfred Gerz Volker Wessels
Regionalthemen	Bruno Zwingmann Manfred Gerz

*Die Jobverteilung
im Vorstand*

Das heißt übrigens nicht, dass die fünf versuchen, einen ganzen Verein zu ersetzen. Der Vorstand sieht seine Rolle in der Koordination und im Impulsgeben für die eigenen Tätigkeiten der Mitglieder. Wenn es eines Tages genug Mitglieder und genug Geld für eine Geschäftsstelle gibt, wird ein größerer Teil Aktivitäten auch direkt von dort ausgehen können.

*Anstoßen, aber nicht
alles selbst machen*

Was läuft im Moment an Terminen und Themen rund um den Verein?

An dieser Stelle soll nicht der erstklassige Medienüberblick von Prävention Online wiedergegeben werden, sondern nur einige Punkte, die auch im Vorstand auf den Tisch kamen.

INQA Büro Westfalen hat am 26.11.2008 eine große Veranstaltung durchgeführt, mehr als 100 Teilnehmer quer durch Wirtschaft und Verwaltung waren in Dortmund dabei. Ein guter Auftakt, der formal noch unter das DNB-Dach geführt werden muss.

INQA Büro Westfalen

Im Deutschlandfunk nahm das DNB an der Live-Sendung „Marktplatz“ zu „Gesundheit im Büro“ teil. Die Diskussionsrunde und Anfragenbeantwortung zusammen mit VBG und TÜV Rheinland verlief erfolgreich.

DNB live im Radio

Am 27.1. startete in Berlin mit dem Round-table „Office Excellence“ des Frank Nehring Verlags gleichzeitig auch der erste Ballon für eine mögliche Themenpartnerschaft und Vernetzung der „Office Exzellenzen“ verschiedener Unternehmen und Institute.

Office Excellence unter einem Dach

Das neue Programm „Humanisierung der Arbeit“ des BMAS wurde mit 11 Mio. Euro pro Jahr dotiert. Im Programm sind drei Teile enthalten, von denen zwei bereits vorher existierten. Das erste ist INQA, jedem Leser hinlänglich bekannt. Das zweite ist das Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen. Der dritte Teil ist neu und heißt „Transfer und Umsetzung“. Hierunter werden vor allem publikumswirksame Aktionen gesammelt, die das Gesamtprogramm darstellen sollen. Das DNB sieht gute Chancen für eine Nutzung von Synergien.

HdA – zweite Auflage

Die nächste Mitgliederversammlung

Die zweite MV des Netzwerks wird am Donnerstag, 14. Mai 2009 in Köln beim BBW stattfinden. Wesentliche Punkte der Sitzung werden sein: Qualität der Büroarbeit und Wirtschaftskrise, Themen und Aktionen des DNB, Beschluss eines Haushaltsplans und natürlich ein Bericht des Vorstandes.

*Termin merken!
Do, 14. Mai in Köln*

Am Mittwoch davor ist ein informelles Treffen in einem Kölner Brauhaus geplant. Die Einladung, Tagesordnung und nähere Informationen werden selbstverständlich noch versandt.

Viele Grüße aus dem Netzwerk, machen Sie mit!

Volker Wessels